

Ausgabe
23.11.2015

Medienart Printmedien
Medientyp Fachpresse
Erscheinungsweise 3 x wöchentlich
Branche Finanzanlage
Bundesland Überregional
Nielsengebiet nicht zugeordnet

Auftrags-Nr. 13612
Kunden-Nr. 31272
Thema-Nr. 051.069

Suchbegriff(e) 1. All for One, -Steeb AG

Verlag PLATOW Medien GmbH, 60329 Frankfurt, Stuttgarter Straße 25-29, Tel.: 069 242639 0, Fax: 069 236909
E-Mail: info@platow.de, URL: www.platow.de

Redaktion Platow Redaktion, 60329 Frankfurt, Stuttgarter Straße 25-29, Tel.: 069 242639 0, Fax: 069 236909
E-Mail: info@platow.de, URL: www.platow.de

Publikation	Auflage *		Reichweite** Medien-Nr.	
	verkauft	verbreitet	gedruckt	(in Mio.)
Platow Börse	k.A.	k.A.	k.A. ¹	k.A. ^a 7849

Quelle(n): * 1. Verlagsangabe ** a. gewichtet
© Copyright des Artikels liegt beim Verlag

AUF DEM PRÜFSTAND

Datagroup – Keineswegs esoterisch, sondern schon bald hoch profitabel

– „Datagroup entlastet Unternehmen durch eine sorgenfreie und menschliche IT-Basis“, referierte **Max Schaber** während des **Stuttgarter Small-Cap-Forums**. Das sei „weniger esoterisch“ als es zunächst klinge, sondern schlicht der Bedarf der Kunden. In der Tat ist eine störungsarme IT heutzutage erfolgskritisch für fast jede Gesellschaft. Hier setzt Datagroup mit seiner modularen Komplettlösung Corbox an.

„Weg vom manufakturartigen Gefrickel in der IT, hin zur industriellen Fertigung“, erklärte Schaber das Prinzip. Die Basis ist ein Data Center für Cloud-Angebote, die modular an die Bedürfnisse der Abnehmer angepasst werden können. Künftig will Schaber etwa 50% der Umsätze in zentral produzierenden

„IT-Fabriken“ erwirtschaften und nur noch 50% beim Kunden vor Ort. „Dadurch werden wir das Ergebnis in den kommenden Jahren massiv steigern“, so der CEO selbstbewusst.

Einen Vorgeschmack darauf lieferte Schaber mit den frischen (vorläufigen) Zahlen für das Geschäftsjahr 2014/15 (per 30.9.): Während der Umsatz lediglich um 3% stieg, schossen EBITDA und EPS um 49 bzw. 348% nach oben. Auch das laufende Geschäftsjahr fing gut an, so ließen sich im Oktober bereits zwei neue Kunden von der Corbox-Lösung überzeugen. Aktuell führt Schaber Verhandlungen mit sechs weiteren Firmen, die Vertriebspipeline sei also „gut gefüllt“. Abnehmende Bedeutung hat dagegen das Handelsgeschäft. Schaber sieht Datagroup ohnehin weniger in Konkurrenz mit **Bechtle** oder **Cancom**, sondern eher mit **GFT** oder **All for One Steeb**.

Den Namen **Realtech** vermied der Steuermann während seiner Präsentation, meldete nur Stunden später aber, bei dem **SAP-Beratungshaus** seinen Stimmrechtsanteil auf 3% ausgebaut zu haben – zunächst fälschlicherweise, was am Mittwoch zurückgenommen, in einer neuen Stimmrechtsmitteilung aber dann doch bestätigt wurde. Ist da etwas im Busch? Interessanterweise hatte sich Realtech kürzlich über ausbleibende Softwareumsätze sowie „eine vergleichsweise hohe Fluktuation im Consulting“ beklagt und eine Verlustwarnung ausgesprochen. Die Papiere und Realtech und Datagroup haussierten mit Kurszuwächsen von 27 bzw. 9% am Dienstag denn auch gleichermaßen. Bei Datagroup sehen wir angesichts eines 15/16er-KGV von 13 so schnell kein Ende der Rally und empfehlen den Small Cap (14,11 Euro; DE000A0JC8S7) weiter zum Kauf. **Neuleser greifen mit Limit 13,70 Euro zu. Den Stopp justieren wir für alle Bestände neu bei 10,65 Euro.** ■

UNSER VOTUM: KAUFEN

Datagroup
Aktienkurs in Euro

